

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingham
Dramaturgische Beratung/Übersetzung: Margit Niederhuber
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung Theaterlust 1: Petra Herglotz
Assistenz Theaterlust 1: Dagmar Abfalder, Elisabeth Brunmayr
Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller
sowie Team Posthof

BEI THEATERLUST 1 GEHT ES WEITER MIT:

Constanza Macras | Dorky Park (DE); HELL ON EARTH

24. & 25. Jänner 09, Hafenhalle09

Andréya Ouamba (SN); ESCALE TRIE COLORE

26. Jänner 09, Hafenhalle09

Cuqui Jerez (ES); THE REAL FICTION

27. Jänner 09, Hafenhalle09

Mala Kline (SI); DEBUT - IN ERINNERUNG AN DAS WAS KOMMT

29. Jänner 09, Hafenhalle09

Tickethotline 0664-82 83 860

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
TEXT Margit Niederhuber // BILD Agathe Poupeney



Die Presse



EIN PROJEKT FÜR



Studios Kabako / Faustin Linyekula (CD): FESTIVAL OF LIES



**THEATERLUST 1
SCHNEESTURM**

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1

FESTIVAL DER LÜGEN

Vergessen. Verdrängen. Erinnern. Das Zusammenwirken von Gedächtnis, Ästhetik, Körper und Sinn erforschen. Die Bühne wird zum Ort der Teilhabe, die Theaterperformance zur gemeinsamen Erfahrung. Die ZuschauerInnen werden Zeuginnen einer anderen Wirklichkeit und des Versuches, sie erfahrbar zu machen.

In Patagonien trifft sich die Bevölkerung einmal pro Jahr, um Lügen zu erzählen, die unwahrscheinlichste Geschichte gewinnt. Diese Tradition wurde von Sepulveda, dem spanischen Dominikaner und Historiker des 16. Jahrhunderts erzählt.

Samstag abends in einer Bar in Kinshasa. Papa Wemba singt Rumba et Ndombolo, die Menschen tanzen, sitzen, reden, trinken, essen.....

In Linz werden die Musiker von S.K. Invitational gemeinsam mit Texta-Mitglied Flip am Mic und den Turntables zwischen HipHop, Jazz, Rare Groove und Dope Beats spielen.

Faustin Linyekula und das Ensemble lädt die ZuschauerInnen ein, Geschichten zu hören, persönliche, tagtägliche, historische über das Land Kongo, das zu Lebzeiten Faustin Linyekulas (geboren 1974) einige Male den Namen wechselte.

Faustin Linyekula wurde in Kisangani geboren, im Nordosten des Landes, weit weg von der Hauptstadt Kinshasa. Diese Gegend ist mit dem Osten Afrikas verbunden, mit Ruanda, Uganda und Kenia. Das kulturelle Leben war Anfang der 80er Jahre aktiv, gemeinsam mit seinem Bruder Kabako und Freunden wurde Theater gespielt.

1993 verlässt er Zaire und emigriert nach Ruanda, Uganda und Kenia. In Nairobi gründet er gemeinsam mit Opiyo Okach und Afrah Tenambergen die Gruppe Gaara. Er zieht weiter nach Südafrika, Reunion und Europa.

2001 geht er nach Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo zurück und gründet das Studio Kabako, ein Ort für Tanz und Theater zur Ausbildung von jungen KünstlerInnen. Die Stücke, die dort entstehen, touren mit großem Erfolg in Frankreich, Österreich, Belgien, in den USA und Südafrika.

Seit 2006 lebt er wieder in Kisangani, mit 800.000 EinwohnerInnen die drittgrößte Stadt des Kongo. Der Plan ist der Aufbau eines Netzes von Kulturzentren für die sechs Bezirke der Stadt. Ausbildung nicht nur in Tanz und Theater sondern auch für Video, Tontechnik und Kulturmanagement stehen ebenso im Zentrum dieser Initiative wie die Aktivierung der BewohnerInnen. Der Norden des Landes und auch Kisangani haben in den letzten Jahren unter den Folgen des Krieges zwischen den Rebellenbewegungen und der zentralen Armee schwer gelitten. Aber die ersten Rapgruppen tauchen auf, in Lubunga, einem vernachlässigten Bezirk, wird neues Publikum gewonnen, in Mokiso finden die StudentInnen Raum für Theater und Musik und in dem größten der drei Zentren werden KünstlerInnen aus dem Kongo und andern Ländern Afrikas eingeladen, ein paar Monate dort zu arbeiten.

Choreografie Faustin Linyekula

Texte Marie-Louise Bibish Mumbu
Zeichnungen Papa Mfumu'eto I.

Mit Papy Ebotani
Djodjo Kazadi
Faustin Linyekula
Marie-Louise Bibish Mumbu

Mit Tonprotokollen von Lumumba, Kasa-Vubu, Mobutu, Tshombe, Kabila u.v.m.

Live-Musik Flip (Texta)
Steph Kondert
Chris Kronreif
Andi Lettner
Phil Nykrin
Basti Stein
Andi Tausch

Premiere am 22. Jänner 09
20.00 Uhr
Posthof Mittlerer Saal
Dauer: 3 Stunden

weitere Vorstellung am 23. Jänner
20.00 Uhr
Dauer: die ganze Nacht

Publikumsgespräch am 22. Jänner
(im Anschluss an die Vorstellung)

Französisch mit deutschen
Übertiteln.



Eine Produktion von Studios Kabako / Virginie Dupray in Koproduktion mit CCN de Caen, Basse Normandie as part of the Accueil-studio, Ministry of Culture and Communication, KVS Theater Brussels, Parc de la Villette, Paris as part of the Résidences d'artistes 2006.